



An die
Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion

Berlin, 19. November 2018

**Politischer Bericht für die Sitzung der Bundestagsfraktion
am 19. November 2018**

Inhalt

1. BOTSCHAFTEN DER WOCHE.....	2
Haushalt	2
Sozialstaat.....	2
Europa	2
2. ZUR LAGE.....	3
3. ZUR WOCHE.....	5
Bundeshaushalt 2019 – Zukunftsinvestition für ein solidarisches Land	5

1. BOTSCHAFTEN DER WOCHE

Haushalt

Die SPD regiert und verändert unser Land zum Besseren. Wir stärken Familien durch bessere Kitas und mehr Kindergeld. Wir schaffen mehr soziale Sicherheit, indem wir die gesetzliche Rente auch für die Zukunft stabilisieren, mit dem sozialen Arbeitsmarkt neue Chancen für Lang-zeitarbeitslose schaffen und indem wir das Recht von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auf Weiterbildung stärken. Und wir beschließen in dieser Woche einen echten Investitionshaushalt, mit dem wir für die Zukunft vorsorgen. So machen wir Politik für ein solidarisches Land.

Sozialstaat

Wir brauchen eine große Sozialstaatsreform. Wir entwickeln den Sozialstaat weiter und lassen Hartz IV hinter uns. Denn neue Zeiten brauchen neue Antworten. Die Kritik der Konservativen überrascht uns nicht. Sie führen die Debatten von gestern, wir denken an morgen. In diesem Geist wollen wir die Debatte führen. Das unterscheidet uns von den konservativen Parteien.

Europa

Für die SPD ist Europa die Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit. Unsere Antwort auf den Rückfall in den Nationalismus, auf America first und Brexit, lautet Europe united. Deshalb arbeiten wir für soziale Mindeststandards, für eine gerechte Besteuerung – auch von großen Internetkonzernen - und für einen echten Investitionshaushalt. Wir wollen ein geeintes, ein sozialeres, ein besseres Europa. Das ist Politik für ein solidarisches Land.

2. ZUR LAGE

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach langen Verhandlungen liegt seit letzter Woche der Vertragsentwurf für einen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union vor. Aber noch ist nicht sicher, ob der Vertrag im Vereinigten Königreich überhaupt durchs Parlament kommt. Denn der politische Sturm, den die Europafeinde in Theresa Mays Partei entfacht haben, könnte das Abkommen und die Regierung in London hinwegfegen und zu einem harten Brexit führen.

Aus diesem Grund wird sich der Bundestag in den kommenden Wochen auch mit Notfallmaßnahmen für den Fall eines Austrittes ohne ein Abkommen beschäftigen. Dennoch steht für uns fest, dass wir dieses Szenario vermeiden müssen. Denn ein harter Brexit würde vor allem auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger des Vereinigten Königreiches ausgetragen.

Natürlich ist das Verhandlungsergebnis für keinen der beteiligten Partner ein wirklicher Erfolg. Denn es liegt in der Natur der Sache, dass es bei einem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union nur Verlierer gibt.

Das nun ausverhandelte Abkommen kann jedoch dabei helfen, die Mitgliedschaft des Vereinigten Königreichs geordnet zu beenden. Zu diesem geordneten Übergang gehört, dass London seine – in der Vergangenheit entstandenen – finanziellen Verpflichtungen gegenüber der EU erfüllt. Wir reden hier über eine Größenordnung von etwa 40 Mrd. Euro.

Ebenso gehört es zum geordneten Übergang, dass wir Rechtssicherheit für die Menschen herstellen, die auf dem jeweils anderem Territorium leben. Das sind ca. 3 Mio. EU-Bürger und 1 Mio. Briten.

Und schließlich bemüht sich das Abkommen, den Frieden auf der irischen Insel nicht zu gefährden. Sollte es bis nach Ablauf der Übergangsphase nicht gelungen sein, eine grundsätzliche Einigung in der Grenzfrage zu erreichen, greift eine Rückfalllösung. Um Grenzkontrollen zu vermeiden, verbliebe das Vereinigte Königreich demnach vorerst in einer Zollunion.

Zudem konnten die Versuche des Vereinigten Königreichs, „Rosinenpickerei“ zu betreiben, abgewehrt werden. Das Vereinigte Königreich wollte in für ihn vorteilhaften Teilen weiterhin am Binnenmarkt teilnehmen, andere Freiheiten des gemeinsamen

Marktes jedoch nicht ge-währen. Klar ist nun, dass die vier Freiheiten des Binnenmarktes (Personen, Waren, Kapital und Dienstleistungen) nicht teilbar sind. Die EU hat sich nicht auseinander dividieren lassen.

Der Erhalt der Rechtssicherheit, die Sicherung des Friedens auf der irischen Insel und die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen Londons sind drei wichtige Voraussetzungen für einen geordneten Brexit, die mit dem Austrittsabkommen nun erreicht werden können.

Ebenso dringend müssen wir aber den europäischen Zusammenhalt wieder stärken. Seit ihrer Gründung steht die Europäische Union für Freiheit, Demokratie, wirtschaftliche und soziale Zusammenarbeit sowie Partnerschaft über nationale Grenzen hinweg. Doch in der öffentlichen Wahrnehmung hat das europäische Projekt in den vergangenen Jahren viel von seiner Ausstrahlung eingebüßt. Im Europawahlkampf wollen wir für ein soziales, einiges und demokratisches Europa werben. Eine EU, die konkreten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger bringt. Der Parteivorstand hat heute ein Eckpunkte-Papier für die Europawahl verabschiedet, das unsere Vorstellungen für die Zukunft Europas enthält und Ausgangspunkt für das spätere Europawahl-Programm sein soll. In den kommenden Monaten wollen wir mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren, wie es uns gelingen kann, mehr Europa zu wagen und gemeinsam die Zukunftsaufgaben zu bewältigen.

Eure

Gez. Andrea Nahles

3. ZUR WOCHE

Bundeshaushalt 2019 – Zukunftsinvestition für ein solidarisches Land

Der Haushalt 2019 steht. Wir setzen klare Schwerpunkte und investieren in soziale Sicherheit und in Zukunftschancen für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir stärken Familien durch bessere Kitas und mehr Kindergeld. Wir schaffen mehr soziale Sicherheit, indem wir die gesetzliche Rente sichern, mit dem sozialen Arbeitsmarkt neue Chancen für Langzeitarbeitslose schaffen und indem wir das Recht von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auf Weiterbildung stärken. Mit dem Haushalt 2019 beschließen wir einen echten Investitionshaushalt, mit dem wir für die Zukunft vorsorgen. So machen wir Politik für ein solidarisches Land.

Zukunftsinvestitionen auf Rekordniveau

Wir schaffen es mit diesem Etat die Investitionen auf ein Rekordniveau zu steigern und trotzdem ohne neue Schulden auszukommen. Von 356,4 Mrd. Euro Gesamthaushalt fließen 2019 38,9 Mrd. Euro in Investitionen. Wir nutzen alle vorhandenen Spielräume, um in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes zu investieren. Für schnelles Internet in ganz Deutschland oder um die Schulen in unserem Land für das digitale Zeitalter fit zu machen. Mit dem Energie- und Klimafonds oder dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ schaffen wir nachhaltige Werte und fördern die wirtschaftliche Entwicklung.

Damit gute Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt, stellen wir mit dem Gute-Kita-Gesetz sicher, dass sich der Bund finanziell an der Kinderbetreuung beteiligt. Wir wollen mehr Förderung, mehr Qualität und weniger Gebühren in den Kitas. Dafür investieren wir in den nächsten vier Jahren 5,5 Mrd. Euro. Zusätzlich sorgen wir für eine finanzielle Entlastung von Familien in Höhe von 9,8 Mrd. Euro pro Jahr, z. B. durch 10 Euro mehr Kindergeld im Monat oder durch einen Ausgleich bei der „kalten Progression“. Wir erhöhen das BAföG und verbessern die Weiterbildungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Langzeitarbeitslose bekommen mit dem sozialen Arbeitsmarkt neue Chancen in der Arbeitswelt. Dafür stehen 2019 knapp 1 Mrd. Euro zusätzlich zur Verfügung. Wir sorgen mit diesen Investitionen dafür, dass der Sozialstaat fit gemacht wird für die Herausforderungen von Globalisierung und Digitalisierung und dass er die Bürgerinnen und Bürger in ihren jeweiligen Lebensphasen unterstützt.

Sicherheit und Zusammenhalt

Wer heute mitten im Berufsleben steht, muss sich darauf verlassen können, dass die Rente nach einem Leben voll harter Arbeit reicht. Deshalb sorgen wir vor: Die Renten steigen zukünftig wieder wie die Löhne, das Rentenniveau und die Beiträge werden bis 2025 stabilisiert. Die Finanzierung stellen wir mit einer Demografierücklage sicher, in die ab 2019 jährlich 2 Mrd. Euro fließen. Damit stärken wir das Vertrauen in die gesetzliche Rente.

Mieterinnen und Mieter, vor allem in großen Städten, werden aus ihrem Wohnumfeld verdrängt, weil die Mieten durch die Decke steigen. Das akzeptieren wir nicht. Wir stellen für den Sozialen Wohnungsbau im kommenden Jahr 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung. Für mehr Wohnungsbau sorgen wir durch die vergünstigte Bereitstellung von bundeseigenen Grundstücken an die Kommunen. Mit dem Baukindergeld unterstützen wir Familien beim Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum. Zusätzlich verschärfen wir die Mietpreisbremse, begrenzen die Modernisierungsumlage, bestrafen gezieltes Herausmodernisieren und schaffen mehr bezahlbaren Wohnraum.

Wir setzen Regeln durch. Deswegen statten wir die Bundespolizei und das Bundeskriminalamt mit 3.120 zusätzlichen Stellen alleine im Jahr 2019 aus. Auch beim Zoll werden jedes Jahr neue Stellen geschaffen. Dadurch können bis 2021 über 4.700 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristet übernommen werden, um noch konsequenter gegen Steuerhinterziehung, Schwarzarbeit und Verstöße beim Mindestlohn vorzugehen. Hier geht der Bund also bei seinen Beschäftigten mit gutem Beispiel voran, indem tausende Stellen entfristet werden. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Familien erhalten damit verlässliche Perspektiven. Damit dies auch in der Privatwirtschaft gilt, werden wir 2019 das unbefristete Beschäftigungsverhältnis wieder zur Regel und die sachgrundlose Befristung zur Ausnahme machen. Endlose Kettenbefristungen schaffen wir ab.

In unstillen Zeiten übernehmen wir auch international Verantwortung. Wir stärken Deutschlands Engagement für Krisenprävention, humanitäre Hilfe und die Entwicklungszusammenarbeit. Für die humanitäre Hilfe im Ausland stellen wir 1,58 Mrd. Euro in den Haushalt ein. Darüber verbessern wir zum Beispiel die Situation von Kriegsflüchtlings in Syrien oder im Libanon.

Wir haben dafür gesorgt, dass die Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit mindestens in gleichem Maße anwachsen wie der Verteidigungshaushalt. Im nächsten Jahr

stellen wir im Vergleich zum Regierungsentwurf 700 Mio. Euro zusätzlich für die Entwicklungspolitik bereit. Insgesamt steigern wir die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit auf 10,2 Mrd. Euro.

Die SPD regiert und verändert unser Land zum Besseren

Dieser Bundeshaushalt setzt starke Signale: Nachhaltige Investitionen in soziale Sicherheit und Zukunftschancen für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir packen die wichtigen Dinge an. Die SPD regiert und verändert unser Land zum Besseren.